

Pseudoobjektiv - Kommentar

Windkraft *Das Landratsamt bremst die Betreiber aus.*

Von Markus Klohr

Keiner erwartet, dass Behörden komplexe Genehmigungsverfahren aus dem Bauch heraus entscheiden. Dass der Landrat seinen Mitarbeitern mehr Zeit für die Prüfung des umstrittenen Windrads in Ingersheim gegeben hat und dafür eine wasserdichte Entscheidung fordert, ist einleuchtend.

Nicht einleuchtend ist hingegen, mit welchen zweifelhaften Forderungen die Behörde das Verfahren nun in die Länge zieht. Es gleicht dem Versuch, einen Pudding an die Wand zu nageln, wenn man die Geschmacksfrage, ob ein Windrad die Landschaft schlimm, etwas schlimm oder nicht schlimm verschandelt, vermeintlich objektivieren will. Zumal der Landrat diesen Punkt als nicht entscheidend deklariert hat. Damit wird den Betreibern Geld aus der Tasche und Wind aus den Segeln genommen. Bei allem Verständnis für die Vorsicht im Landratsamt - irgendwann muss entschieden werden. Dass das Ergebnis Befürwortern oder Gegnern nicht passen wird, lässt sich auch durch noch so akribisches Prüfen nicht verhindern.